

**Interpellation SVP-Fraktion:
«Überfüllte Gefängnisse auch im Kanton St. Gallen?»**

Gemäss Berichten in der Sonntagspresse herrscht in einigen Kantonen ein akuter Mangel an Gefängnisplätzen. Die Überbelegung in gewissen Vollzugsanstalten soll prekäre Ausmasse angenommen haben und bedeutet ein vergrössertes Sicherheitsrisiko. Zu dieser Situation hat offenbar beigetragen, dass Straftäter, die zu Bussen und Geldstrafen verurteilt wurden, die notwendigen Summen nicht aufbringen können und deswegen ihre Strafe absitzen müssen.

Die Regierung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch ist der durchschnittliche Auslastungsgrad in den Vollzugsanstalten für Jugendliche und Erwachsene im Kanton St.Gallen seit die Gerichte vermehrt Geldstrafen anstelle von kurzen Freiheitsstrafen aussprechen können?
2. Wie hoch ist der Ausländeranteil an den Personen, die im Kanton St.Gallen im Massnahmen- und Strafvollzug sind?
3. Ist die Regierung nun bereit, zur Entlastung der kantonalen Vollzugsanstalten von den bestehenden internationalen Abkommen Gebrauch zu machen und im Kanton St.Gallen verurteilte ausländische Straftäter in ihre Heimatländer zurückzuführen, damit ihre Strafe dort vollzogen werden kann?»

19. April 2010

SVP-Fraktion